

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 29.09.2020 Öffentlichkeitsstatus öffentlich
Dezernat VI	Amt Amt 66	

INFORMATION

I0260/20

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	06.10.2020	nicht öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	29.10.2020	öffentlich
Stadtrat	05.11.2020	öffentlich

Thema: Radfahrweg in der Ernst-Lehmann-Straße

Mit Beschluss-Nr. 448-012(VII)20 (A0031/20) hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 20.02.2020 den Oberbürgermeister gebeten

„...einen Radweg an der Ernst-Lehmann-Straße zwischen Pfälzer Straße und Wittenberger Platz herstellen zu lassen. Dies kann in Form eines Schutzstreifens, einer Protected-Bikelane oder einer Neuordnung und Ausschilderung eines Radweges umgesetzt werden. Dabei sind die Vorgaben der ERA 2010 zu beachten.“

Die Stadtverwaltung möchte über den Bearbeitungsstand des Beschlusses informieren.

Die Verkehrsanlage Ernst-Lehmann-Straße wurde überprüft. Im vorhandenen Bestand sind folgende Verkehrsraumbreiten vorhanden:

Von Nord nach Süd

- 3,70 m Gehweg
- 4,43 m Schrägparken
- 7,50 m Fahrbahn
- 2,00 m Längsparken
- 1,40 m Grün
- 2,86 m Gehweg

Für die Anlage von beidseitigen Schutzstreifen ist eine Fahrbahnbreite von größer / gleich 7,50 m erforderlich.

Zu den Stellplätzen sind Sicherheitstrennstreifen von 0,50 m notwendig. Diese Maße sind in der Ernst-Lehmann-Straße nicht vorhanden.

Mit einer zusätzlichen Radwegmarkierung ohne Sicherheitsstreifen würde dem Radfahrer eine „Sicherheit“ suggeriert werden, die nicht vorhanden ist.

Ohne die Markierung kann der Radfahrer auf der Straße in größerem Abstand zu den parkenden Autos fahren. Dies ist somit ungefährlicher.

Die Bauverwaltung hat mehrere Varianten geprüft:

1. Die komplette Umplanung der Straße, Parkflächen und Seitenanlagen mit anschließendem **Neubau der Ernst-Lehmann-Straße.**

Kosten:

- Straßenbau ca. 870,0 Tsd. Euro
- Planung 80,0 Tds. Euro
- Ersatzpflanzungen 100,0 Tsd. Euro (im Stadtgebiet Magdeburg als Ausgleich für die 35 gefälltten Bäume)

Bei einem Neubau werden alle Bäume entfallen. Diese haben in der Ernst-Lehmann-Straße Allee-Charakter. Es gibt im Querschnitt keinen Platz mehr für einen Grünstreifen bzw. Bäume.

2. Der Rückbau des südlichen Parkstreifens, grundhafter Ausbau, Herstellung einer bituminösen Fahrbahn. Damit ist eine Radwegführung in Richtung Wittenberger Platz möglich, das Parken auf der Südseite entfällt. Die Autos stehen danach voraussichtlich in den jetzt schon sehr häufig zugeparkten angrenzenden Seitenstraßen, die Wohnqualität verschlechtert sich. (südlich der Ernst-Lehmann-Straße gibt es 2 größere Parkplätze. Diese gehören zur Universität und sind nicht öffentlich nutzbar). Es entfallen bei dieser Variante 36 Stellplätze für Pkw.

Kosten: ca. 100,0 Tsd. Euro

3. Der Teilrückbau des nördlichen Parkstreifens, grundhafter Ausbau, Verbreiterung der bituminösen Fahrbahn um 2,5 m zur Nordseite. Danach Markierung der Radspuren als Schutzstreifen auf der Fahrbahn beidseitig. Dabei entfallen 30 Stellplätze. Wie bereits unter 2. dargestellt, werden auch hier danach die Autos voraussichtlich in den jetzt schon sehr häufig zugeparkten angrenzenden Seitenstraßen stehen und sich die Wohnqualität verschlechtern. Es verbleibt dann der nördliche und südliche Parkstreifen im Längsparken.

Kosten: ca. 130,0 Tsd. Euro

4. Die Ernst-Lehmann-Straße wird Einbahnstraße. Damit wird eine komplette Spur für den Radverkehr in beiden Richtungen frei und kann dann auf der Fahrbahn gekennzeichnet werden. Fahrtrichtung vom Pfälzer Platz zum Wittenberger Platz. Verkehre von Osten kommend, müssen dann durch die Alte Neustadt fahren.

Kosten: 30,0 Tsd. Euro für Markierung und Verkehrszeichen

5. Die Ernst-Lehmann-Straße wird eine Einbahnstraße, der Verkehr fährt in entgegengesetzter Richtung vom Wittenberger Platz zum Pfälzer Platz. Verkehre vom Westen kommend, müssen dann durch die Alte Neustadt fahren.

Kosten: 30,0 Tsd. Euro

6. Markierung eines Schutzstreifens auf der nördlichen Fahrbahn (nur in Richtung Pfälzer Platz) und die Freigabe des südlichen Gehweges für Radfahrer

Nachteil: In der Gegenrichtung ist auf Grund der verbleibenden Breite keine Markierung möglich. Die Fahrbahn hat nur noch eine Breite von 5,50 m.

Das alleinige Führen des Radfahrers auf der südlichen Seitenbahn ist nicht sinnführend.

Alle Umplanungen der Straße gehen zu Lasten der Anzahl der Parkplätze, die dann reduziert werden bzw. komplett entfallen.

Ein gemeinsamer Rad- /Gehweg auf den derzeitigen Seitenbahnen ist auf Grund der dafür zu gering vorhandenen Breiten und auch der Geschäftsauslagen (Gaststätten, Nordseite) nicht möglich.

Der Wittenberger Platz wird mit Wohnungsbau erweitert, der Wissenschaftshafen erhält mit dem Ausbau der Speichergebäude wesentlich mehr Mieter und durch weitere Ansiedlungen entlang der Theodor-Kozlowski-Straße wird sich das Verkehrsaufkommen im Bereich der Ernst-Lehmann-Straße insgesamt erhöhen. Hier befindet sich auch die Buslinie 73 zum / vom Wissenschaftshafen.

Die Varianten sollten in einer GWA-Sitzung vorgestellt und diskutiert werden.

Dr. Scheidemann

Anlage

I0260/20 Anlage 1 Lageplan

I0260/20 Anlage 2 Querschnitte